

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

19.12.1865 (No. 347)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. (Erstes Blatt) Dienstag den 19. Dezember

1865.

Die Ersatzwahl in den Gemeinderath betr.

Bei der heute stattgehabten vorbereitenden Versammlung für die Dienstag den 19. d. M., Vormittags von 9—11 Uhr vorzunehmende Ersatzwahl für die ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderathes fiel die Vorwahl auf die Herren:

J. Stüber, Kaufmann, für dreijährige Amtsdauer,
Aug. Günther, Partikulier,
Simon Neef sen., Zimmermeister, } für einjährige Amtsdauer.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1865. 2.2.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten für die Kleinkinderschule hier von G. R. B. 1 fl. 30 fr., in Hohenwettersbach 1 fl. 30 fr.; für die Rettungsanstalt in Durlach von G. R. B. 1 fl. 30 fr. und von E. W. 2 fl. 42 fr.; für den Frauenverein von Krb. B. 3 fl.; für das Diakonissenhaus von G. R. B. 3 fl.; für den Schwefelsternfond von G. R. B. 3 fl.; für Arme von Wittwe K. 7 fl. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 18. Dezember 1865.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Dankagung.

Von Frä. A. von Bercholz habe ich zu Weihnachten d. J. 100 fl. erhalten und zwar: für den Elisabethenverein, die Kleinkinderbewahranstalt, den Frauenverein, die Suppenanstalt, das Diakonissenhaus, das Waisenhaus, die Hardtsiftung, die Luifensiftung, den Gustav-Adolf-Verein je 10 fl., für den Kreuzerverein und den Krankenverein je 5 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.
K. W. Doll.

Der Elisabethenverein

empfehlen angelegentlich seinen Vorrath von **Socken** und **Kinderstrümpfen**. Den Verkauf besorgt Frau Leinwandhändlerin **Hedmann** auf dem Wochenmarkt.
63. Das Comité.

Privatspargesellschaft.

Vorlegung der Sparbüchlein.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Sparbüchlein

Mittwoch, den 20. d. Mts.,

Donnerstag, den 21. d. Mts.,

Freitag, den 22. d. Mts.,

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27 im 2. Stock, behufs der statutenmäßigen Gutschrift von Zins und Dividende, gegen Bescheinigung abzugeben.

Wegen der durchaus nöthigen Controle erwartet man die Vorlage um so gewisser, als sich sonst den aus der Unterlassung entspringenden Nachtheil Jedes selbst zuschreiben müßte.

Die erhaltene Bescheinigung bittet man gut zu bewahren, indem ohne Vorzeigung derselben die Büchlein nicht zurückgegeben werden können.

Vor der Abgabe der Büchlein sind die gemachten Spareinlagen — wenn es noch nicht geschehen — darin vollständig einzutragen.

An die Dienstherren richten wir die Bitte, ihre Dienstboten von obiger Aufforderung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1865.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Aufforderung.

Kauf- und Gewerbsleute, welche Forderungen an das Großh. Lyceum zu machen haben, werden wegen des nahen Rechnungsschlusses aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich und längstens bis zum 20. d. M. an Großh. Lyceumsdirektion oder die untenbenannte Stelle einzugeben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1865.

Verwaltungsrath des Lyceums.

2.2. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Frau Hofrath Dr. Harsch Wittwe, Karolina, geb. Bierordt dahier, wird am

Mittwoch den 20. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

die nachbeschriebene Liegenschaft, als: eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau nebst Hofraum und Gärtchen in

der Waldstraße Nr. 81, neben Frau Staatsrath Eichrodt Wittwe und Lüncher Heinrich Kling gelegen,

im Hause selbst öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Bedingungen können jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1865.

Großh. Notar: **Karl Philippi**.

Hausversteigerung.

3.2. **Donnerstag den 28. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 34 der Jähringerstraße dahier das zum Nachlasse des Maurermeisters Johann Mauck daselbst gehörige nachbeschriebene Gebäude Erbtheilungs halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

das Nr. 34 der Jähringerstraße dahier, neben Mechanikus Bärklin und Blechner Lister gelegene dreistöckige Wohnhaus nebst dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Hinterbau mit Terrasse und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör.

Schätzungspreis 14,500 fl.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Der Großh. Notar: **Stoll**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Haus zu vermieten.

3.2. Spitalstraße Nr. 26 n ist das ehemalige Suppenhaus auf 23. Januar 1866 beziehbare zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 38.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der alten Waldstraße Nr. 19 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör, Werkstätte oder Magazinräumlichkeiten sofort oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kronenstraße Nr. 38 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz etc., auf 23. April 1866 zu vermieten.

Zimmergesuch.

2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, womit auch ein Alkof verbunden sein kann, wo möglich in der Nähe des Ständehauses, wird vom 15. Januar k. J. an zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

*3.2. [Dienst Antrag.] In einem Gasthofe in Bruchsal wird auf Weihnachten eine tüchtige Köchin gesucht. Das Nähere Adlerstraße Nr. 13, 3. Stock.

* [Dienst Antrag.] Eine sehr alte Dame sucht eine rechtschaffene, mit guten Zeugnissen versehene Person. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 eine Treppe hoch.

* [Dienst Anträge.] Eine gewandte Kellnerin und ein Mädchen, welches gut kochen kann, werden auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 40.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

3.3. **Maftatt.**

Eine Frau von gesetztem Jahren, welche gut kochen kann und wo möglich ohne Familie ist, wird gesucht, um die Dekonomie für die Offizier-Speiseanstalt des königlich Preussischen Pommer'schen Füsilier-Regiments Nr. 34 zu übernehmen.

Ueber die gegenseitigen Bedingungen wird nähere Auskunft ertheilt auf Offerten, welche unter der Adresse: „An die Commission der Offizier-Speiseanstalt des Pommer'schen Füsilier-Regiments poste restante Maftatt“ eingesandt werden.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Ein bei einer hiesigen Behörde beschäftigter und gut beleumundeter Mann, welcher eine gute und deutliche Handschrift schreibt, sucht seine freien Stunden durch Abschreiben verschiedener Schriftstücke auszufüllen. Näheres beliebe man gefälligst Akademiestraße Nr. 21 ebener Erde zu erfragen.

Ankündigung.

4.3. Es ist dahier in Karlsruhe in einer angenehmen und frequenten Lage ein dreistöckiges Wohnhaus mit einem Spezerei-Laden und den erforderlichen Räumlichkeiten unter billigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen, oder der Laden mit dazu gehöriger Wohnung und Magazin auf 1. Januar 1866 unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten, wobei die vorhandenen Waaren billig dazu gegeben werden können. Näheres bei dem Agentur- und Geschäfts-Bureau von

S. Meyer,

Amalienstraße Nr. 23.

25.2. **Anzeige.**

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anzeige.

8.1. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

J. Etheimer.

3.3.

Für

Weihnachtsgeschenke.

Als eine der schönsten Zierden für den

Weihnachtstisch

empfiehlt der Unterzeichnete die längst bekannten, frisch angekommenen

Bordeaux-Südfrüchte

affortirt, wie offen, als: eingemacht, glacirt und candirt, in:

Pracht-Verpackung;

sodann alle Sorten Tafel-Compoten, Fondant- und Chocolate-Bonbons-Schachteln, gefüllt in mannigfaltiger, noch nie gehabter hübscher Auswahl,

Havanna Thee

in festverschlossenen kleineren und größeren Blechdosen bester Qualität und andern vorzüglichen Sorten, und ladet bei äußerst billig gestellten Preisen höflichst ein

Louis Lauer,

Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Paraffin-Kerzen. } prima Qua-
Münchener Willy Kerzen, } lität und
Lampenöl, feinst doppelt raffiniertes, } vollgewicht
Lampendochte,
Nachtlichter, vorzügliche, in diversen
Größen, sowie
Tellernachtlichter in Wachs
empfehl

3.3. **Conradin Haagel,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Christbaum-Lichtchen

in verschiedenen Größen und Farben,
Gold- und Silberschaum, und vor-
züglich gute Brettener

Honiglebkuchen

empfehl
2.1. **Fried. Herlau.**

Rechte

Nürnberger Lebkuchen

in vorzüglicher Qualität empfehl

L. Strauß,

*3.1. Kronenstraße Nr. 15.

Cachenez

für Herren und Knaben empfehl
3.3. **C. A. Kandler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Besteck- u. Geldförlbe

zu Fabrikpreisen bei
Ludwig Erhardt,
3.3. 31, Erbprinzenstraße 31.

Soldaten

in Schachteln, zum Aufstellen; dieselben
sind nicht auf Pappe, sondern auf-
Holz aufgezozen, bei
Sch. Nupp,
dem Polytechnikum gegenüber.

Schnl- u. Schreibmappen

in großer Auswahl billigst bei
Ludwig Erhardt,
3.3. 31, Erbprinzenstraße 31.

Photographische Anstalt

von

Franz Schäffer,

Amalienstraße Nr. 14,

täglich von Morgens 10 bis 3 Uhr Nach-
mittags zur Aufnahme geöffnet. Bei tadel-
loser Arbeit billigste Preise. 4.4.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich hiermit ergebenst an und lade zu deren
Besuch höflichst ein.

F. Herb, Conditör,

Waldstraße Nr. 4.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein wohlaffortirtes

Pelzwaaren-Lager,

enthaltend alle Arten und Sorten Pelzwerk, und sichere nebst feiner und solider
Arbeit sehr billige Preise zu.

H. Stütz, Kürschner,

Langestraße Nr. 58.

Karl Reinholdt,

Hofuhrenmacher,

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

empfehl sein wohlaffortirtes Lager goldener und silberner **Anker-,**
Cylinder- und Pendules-, Regulateur-, Reise-
Uhren, die verschiedenartigsten **Schwarzwälder Uhren,**
Kuckuck-Uhren, Wecker, Prager und Genfer
Musikwerke zu möglichst billigen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich von heute an **Stöcke, Dosen,**
Cigarren- und andere Pfeifen, Ellenmaße, Nadelbüchsen, Bindfadentapseln u.
einige Hundert Stück **Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel- und Schwamm-Halter,**
Feldstühle, Kinderschaukeln und noch viele andere Gegenstände, welche sich größten-
theils zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu den niedersten Preisen.

C. Reff, Dreher,

kleine Herrenstraße Nr. 1.

Die Weißwaaren-Handlung

von

R. Laubheimer

empfehl auf die bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltiges Lager **Vorhang-**
Stoffe jeder Art, fertiger **Wäsche** für Damen, **Stickerien,** glatten
und gestickten **Linon- und Batiste-Taschentüchern, Schleiern, ächten**
Balenciennes-, Points-, Guipure- und Cluny-Spitzen und das
Neueste in **Garnituren und Blousen** u. u. unter Zusicherung der billig-
sten Preise.

7.1. **C. W. Keller,**

Ludwigsplatz Nr. 55 b,
erlaubt sich hiermit, auf sein wohl assortirtes Lager nützlicher und luxuriöser, zu Geschenken und Gesellschafts-Christbäumen geeigneten Gegenstände ergebenst aufmerksam zu machen, und bittet um gütigen Besuch mit dem Bemerken, daß, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, alle Waaren äußerst billig abgegeben werden, namentlich gestricke und gehäkelte

Wollwaaren:

- Capuzen,
- Hauben,
- Fichus,
- Chales,
- Halstücher,
- Bellerinen,
- Krägen,
- Westen,
- Colliers,
- Unterärmel,
- Unterröcke,
- Pulswärmer,
- Handschuhe,
- Kinderkittel,
- Gamaschen,
- Käppchen,
- Strümpfe,
- Socken,
- Salbandschuhe;

ferner:

- Blousen, farbige,
- Corsetten,
- Crinolinen,
- Gürtel,
- Gürtelband,
- Gürtelschnallen,
- Neze,
- Nezgarnituren,
- Stulpen,
- Cachenez,
- Hosenträger,
- Slipje, seidene,
- Cravatten

und noch viele kleine zu Geschenken geeignete Artikel.

Zu Festgeschenken

empfehlen wir eine reiche Auswahl von

Oelfarbendruckbildern,

Genrebilder, Landschaften etc., in verschiedenen Größen und sehr gelungener Ausführung.

Wir laden zu zahlreichem Besuche und Einsichtnahme der in unserm Lokale aufgestellten Bilder ein.

2.2.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Karl Schwindt, Hofbäcker,

am Ludwigsplatz,

empfehl

ausgezeichnet schönes Kunstmehl Nr. 00, zur Feinbäckerei sich vorzüglich eignend, in Paquetes, sowie Springerlein und täglich frisches Hugelbrod.

4.3.

Deutsche, französische und englische
Kupfer- und Stahlstiche,

Photographien,

blattweise oder in Albums,

Oeldruckbilder,

auf Leinwand und Carton,

in größter Auswahl

empfehl zu Weihnachtsgeschenken:

Die Hof-Kunsthandlung von J. Belten,

Herrenstraße Nr. 23.

Der Gesundheit sehr wohlthätig

sind:

- Flanellhemden,
- Unter-Jacken und Beinkleider,
- Leibbinden, Pulswärmer,
- Flanell-Röcke,
- Strümpfe und Socken,
- Winterhandschuhe,

welche in verschiedenen Qualitäten, Größen und schönen Mustern in Baumolle, Wolle (ungeschwefelt, die nicht eingehen), Vigogne, sowie (in der von Professor Bock empfohlenen) Patentschleide vorrätzig sind, werden auch als

nützliche Weihnachtsgeschenke

billigst empfohlen von

2.1.

R. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Chocolade- & Bonbons-Fabrik

8.4.

von

Heinrich Fellmeth,

Großherzoglich Badischer und Fürstlich Fürstenberg'scher Hoflieferant,
Herrenstraße Nr. 24. — Karlsruhe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine auf das Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist und lade zu deren Besuche höflich ein.

Amerikaner Zusammenlegstühle & Fauteuil

mit Armlehne

in großer Auswahl, reich geschnitzt und sehr billig,
empfehl

Fr. Kluge,

Möbel-Fabrikant.

6.5.

3.2.

Pianoforte-Lager

von Georg Crau Wittwe

Karlsruhe, Zähringerstraße 100. Heidelberg, westl. Hauptstraße 108.

Reiche Auswahl vorzüglicher Fabrikate berühmter Meister: Flügel, Pianinos, Tafel,
Pianos und Harmoniums von: Steinway & Sons, Streicher, Raim & Günther, Lipp,
G. Schwechten, Biese u. A.

Meine Instrumente sind von den bedeutendsten Künstlern (Dr. F. v. Liszt, E. Bauer,
Fouy v. Arnold, Pflughaupt, Rötcher, Kalliwoda, Zahlberg, Begrow, Boch-
Sienold) als vorzüglichst anerkannt und als sehr preiswürdig empfohlen.

Die Fabriken haben sich verbindlich gemacht, mir nur ihre ausgesucht besten Erzeugnisse
zuzusenden.

Billigste Preise, mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente. Sorgfältig reparirte
gebrauchte Instrumente werden billigst verkauft.

Vermiethung neuer und gebrauchter Instrumente.

8.8

In der
2.2.

Weihnachts-Ausstellung

Von **C. F. Simon**, Waldstraße Nr. 11,

sind wieder alle Sorten Glasfrüchte und Kugeln, zur Verzierung der Christbäume, eingetroffen.

4.3.

Große Auswahl

Pariser Ballguirlanden,

Gürtel
und
Gürtelschnallen.

Chignon-Kämme
aller Arten.

Uhrketten
für Damen, schwarz u. Stahl.

Arbeits-Necessaires,
Flacon-Kästchen.

Fächer.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner

Weihnachts- Ausstellung

ergebenst an und lade zum Besuche freundlichst ein.

C. Markstahler,
vormals Miranx.

Blumen,
Federn,

Coiffuren

und

Netze.

Pariser

Capuchons.

Schleier und Gaze.

Damen-Gravallen.

Glacé-Handschuhe,
Parfümerien und Coilette-Gegenstände.

3.3.

Carl Glaser,

innerer Zirkel Nr. 27,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage seine Fabrikate, sowie ein reichhaltiges Lager in Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Manufakturwaaren, als besonders billig ganz leinene Foulards von 36 fr. bis 1 fl. 20 fr., weiß leinene Tücher von 12 fr. bis 1 fl. 15 fr. per Stück, ostindischbraune Schunpfer-Tücher in ganz neuen, achtfarbigen Mustern, dergleichen auch mit Leinen, farbige leinene Taschentücher in extra Größe, faconirte Piques, gerippte und gerauhete Barchente, Tricots, weiße und rothe Flanell sowie dergleichen Bettdecken, Stoffe für Kleider und Schürze in größter Auswahl, holländische, irische, böhmische, schlesische und Hausmacher-Leinwand und Gebild.

Um vielseitigen Wünschen zu begegnen, wird der

Ausverkauf

bis auf Weiteres fortgesetzt bei

L. S. Leon Söhne.

3.3.

Musverkauf

6.3.

bei

Christian Weise & Comp.

Zur Berichtigung irriger Ansichten erklären, daß unser
reich assortirtes Lager

von

zu Weihnachts-Geschenken geeigneten Gegenständen

zum weitans größten Theile aus den neuesten, modernsten und vollkommen tadellosen
Artikeln besteht, welche erst in den letzten Wochen fabricirt und bezogen, demohngeachtet,
um raschen Absatz zu erzielen, zu bedeutend ermäßigten festen Fabrikpreisen abgegeben werden.

Für ältere Waaren sind Preise festgesetzt, die jeden nur auf Billigkeit Rücksicht nehmenden
Käufer gewiß befriedigen werden.

Weihnachts-Ausstellung

von nützlichen Gegenständen für den täglichen Gebrauch
wie auch von Putz-Sachen

bei **Friedrich Wirth,**
Nachfolger von **C. S. Korn.**

Kapuzen
mit und ohne Kragen, ver-
ziert und einfach.
Kopf-Shawlen,
weiß und farbig, in ver-
schiedenen Größen.
Runde Kragen.
Pellerine und Seelenwärmer.
Ritterstaucher.
Aermel und Pulswärmer.
Wattirte seidene Stulpen.
Kinderkapuzen
in Terneaux- u. Angorawolle.

Mollhauben.
Chemisetten, gestickt und glatt.
Damen-Cravatten
in Sammt, Seide u. Wolle.
Leinene Kragen mit Stulpen.
Neze
mit Perlen- und Locken-
Chignon.
Seidene Schürzen
in reicher Arbeit und einfach.
Kinderhäubchen
in Tüll und Noll.
Weiße Schürzchen.

Für Kinder:
Jacken
in verschiedenen Farben, von
Terneaux- und Angora-
wolle.
Wollene einfarbige und
bunte Röckchen.
Ritteln
in Wolle und Baumwolle.
Gehäfelte wollene
Kinderschuhe
mit und ohne Perlenver-
zierung.
Samaschen.

Cachenez für Herren.
In Strumpfwaaen:
Strümpfe für Frauen
in Wolle,
einfarbig und gereift;
in Baumwolle,
weiß und gereift.
Socken für Herren
in Seide, Wolle und Baum-
wolle,
einfarbig und gereift.
Unterjacken
in Wolle, weiß und farbig,
in Baumwolle.

Eine reiche Auswahl
von **Puppen zum An- und Ausziehen,**
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,
sowie verschiedene Sorten Puppengestelle.

Die **Eröffnung**
meiner

Weihnachts-Ausstellung

erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

3.3.

Unsere auf das Eleganteste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung

in Parfümerien, Leder-, Bronze- und Bürstenwaaren
empfehlen wir zu recht zahlreichem Besuch und sichern bei guter Waare äußerst billige Preise zu.

Volz & Hockenjos,

Langestraße Nr. 38.

Sehr beliebte Weihnachtsgeschenke an Damen

2.1.

sind die neuesten

**Kragen, Manschetten und Ärmel,
Blousen mit Band garnirt,
Glatte und gestickte Batisttücher,
Spitzen- und Gaze-Schleier,
Goffrirte und gestickte Unterröcke,
Lama-Tüll-Châles und Rotondes,
Ballkleider-Stoffe,
Schwarze französische Taffetas,
Farbige Unterröcke,
Cravattes, Barbes und Handschuhe,
Terneaux-Capuchons.**

Sämmtliche obige Artikel sind vom

Billigsten bis Allerfeinsten

in größter Auswahl vorräthig bei

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

PS. Nicht convenirende Artikel werden nach Berabredung bereitwilligst umgetauscht.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.